Jubiläumsausgabe

UMWELTpresshaus

1973–2013

40 Jahre GVA Mödling

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling blickt heuer auf 40 Jahre Geschichte seit seiner Gründung zurück. Ursprünglich wurde der Verband von acht Gemeinden mit dem Zweck über eine gemeinsame Müllverbrennungsanlage zu sprechen gegründet. Im Laufe der Jahre kamen nach und nach weitere Gemeinden hinzu bis schließlich mit Beginn 1994 alle Gemeinden Mitglieder des Verbandes waren, der damals noch „Gemeindeverband für die Abfallbeseitigung im Bezirk Mödling“ hieß.

Im Laufe der Zeit entwickelten sich weitere Themenschwerpunkte, die innerhalb des Verbandes diskutiert wurden. Mit der Umsetzung der Verpackungsverordnung bekam der Verband auch ein Verbandsbüro, das anfangs im Gemeindegebäude der Marktgemeinde Biedermannsdorf untergebracht war, später im Südstadtzentrum bis zu seinem heutigen Sitz in der Kampstraße in Maria Enzersdorf.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden konnten bisher viele gemeinsame Projekte ins Leben gerufen werden, die über den Verband organisiert und abgewickelt wurden. So reicht das heute vielfältige Betätigungsfeld von Abfallwirtschaft über Energie- und Umweltmanagement bis hin zur Abgabeneinhebung.

Als Bürgermeister sehe ich vor allem die Aspekte Zusammenarbeit und gemeinsame Entwicklung als essentiell. Im Verband erarbeiten wir Problemlösungen und überlegen uns überregionale Projekte.

Daneben erleichtert uns der Verband viele Aufgaben des täglichen Betriebes und setzt diese auch um. Mit Stolz blicken wir nun auf 40 Jahre Geschichte zurück und mit viel Zuversicht blicken wir in die Zukunft.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die zur Entwicklung unseres Verbandes beigetragen und sich für diesen eingesetzt haben:

- Allen voran unseren Mitarbeiter/innen, die sich tagtäglich sowohl mit Tätigkeiten für die Allgemeinheit als auch mit Einzelschicksalen befassen.
- Den Entscheidungsträgern der Gemeinden, für die stets sachlichen Diskussionen und deren Projektumsetzungsbereitschaft.
- Den Projekt- und Vertragspartnern, den Entsorgerfirmen und Lieferanten, die im Zuge von Planungen sowie in der praktischen Umsetzung ihre Fähigkeiten für uns einsetzen.
- Den Gemeindemitarbeitern aus der Verwaltung und den Bauhöfen, die gemeinsam mit unseren Verbandsmitarbeitern täglich um das Wohl der Bürger besorgt sind.
- Den Behörden und öffentlichen Stellen, für die konstruktive Zusammenarbeit und Problemlösungen.
- Allen, die zu einem guten Gelingen in Wort und Tat in unserem Verband beitragen.

In dieser Sonderausgabe unserer Verbandszeitung finden Sie noch viele interessante Artikel zu unserer Arbeit im Verband. Wir hoffen Ihnen beim Lesen damit Freude bereiten zu können.

Alles Liebe

Ihr MARTIN SCHUSTER
Bürgermeister
Obmann des GVA Mödling

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Öffentlichkeitsarbeit stellt einen wesentlichen Teil der Tätigkeiten im Gemeindeverband dar. Im Rahmen der Abfallberatung lernen Kinder und Erwachsene den richtigen und bewussten Umgang mit Abfällen. Zahlreiche Projekte zeugen davon, dass die Beschäftigung mit diesem Thema viel Bewusstsein und Sensibilität mit sich bringt und die Natur auf diese Weise viel erlebbarer wird. Als Politiker freut man sich über jegliches Engagement, das von einzelnen Personen ausgeht und dem Wohl vieler dient.
Der Gemeindeverband als Organisation verknüpft genau diese Schlagworte – Beschäftigung – Bewusstsein – Erleben – um vielen Menschen die Themen Abfall und Ressourcen näher zu bringen. Die Vielfalt an Produkten und Materialien macht es uns heutzutage nicht immer leicht die richtige Trennung und Zuordnung vorzunehmen. Wir als Gemeindeverband sehen es daher in unserer Öffentlichkeitsarbeit als essentiell, an Aufklärung anzubieten und den Bürgern beratend zur Seite zu stehen.

Ich danke allen Menschen, die dazu beigetragen haben, dass wir im Rahmen des Gemeindeverbandes vieles bewegen konnten und wünsche unserem Gemeindeverband für die Zukunft alles Gute und unseren Mitarbeitern viel Motivation und Kraft!

Beste Grüße

Ihr ROBERT WEBER
Vize-Bürgermeister
Obmann-Stellvertreter des GVA Mödling

Liebe Leserinnen und Leser!

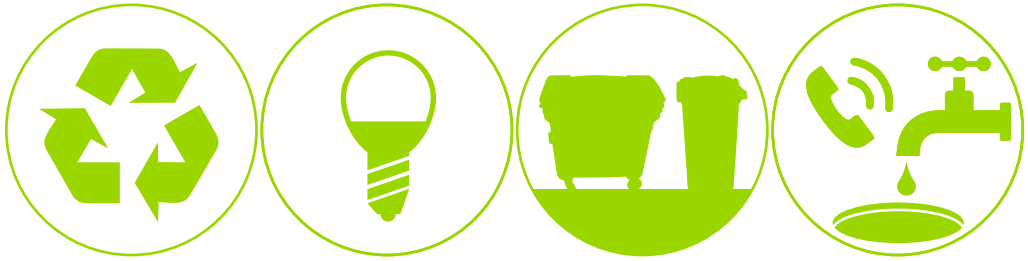
Überall dort, wo im öffentlichen Dienst gleichartig gerichtete Tätigkeiten erbracht werden und eine Interessensvertretung für die Bürgerinnen und Bürger von Nöten ist, setzen Gemeindeverbände an. Damit diese Ziele auch schlagkräftig umgesetzt werden können, braucht es gut geschulte und motivierte Mitarbeiter.

Eine Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Im Team zu arbeiten ist nicht immer reibungslos - manches Mal herausfordernd aber auch bereichernd. Der Zusammenhalt und „das sich auf den anderen verlassen können“ macht ein Team aus.

So möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die Teamfähigkeit und die gegenseitige Hilfe und Unterstützung bedanken und darauf hoffen, dass noch viele Projekte erfolgreich umgesetzt werden können.

Viele Grüße

Ihr WERNER TIPPEL
Geschäftsführer des GVA Mödling



DIE GESCHICHTE

1973

Die Gründung des Verbandes erfolgte aus den Bescheiden des Landes NÖ: Gemeindeverband für die Abfallbeseitigung im Bezirk Mödling.
Die Gründungsmitglieder waren Biedermannsdorf, Guntramsdorf, Hinterbrühl, Laab im Walde, Laxenburg, Maria Enzersdorf, Mödling, Perchtoldsdorf und Wienerwald nach dem Bescheid II/1-1786-1972.

Die ursprüngliche Absicht der Verbandsgründung war der Bau einer gemeinsamen Müllverbrennungsanlage im Bereich Guntramsdorf. Angedacht wurde das freie Grundstück bei der Firma Frankstahl.
Damals gab es noch wenige gesetzliche Vorgaben auf diesem Gebiet. Die Anlage wurde jedenfalls wegen Anrainerproblemen und hohen Investitionssummen nicht gebaut und die Überzeugung der Gemeinden war damals noch nicht gegeben.
Zu dieser Zeit war es üblich, dass der Mödlinger Bürgermeister die Funktion des Obmannes automatisch übernahm.

Bgm. OSR Harald Lowatschek wirkte als Obmann.

Ebenfalls 1973:
Beitritt der Gemeinden Achau, Brunn am Gebirge, Gaaden, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Hennersdorf, Münchendorf und Wiener Neudorf laut Bescheid II/11751/5-1973.

1987

Beitritt von Kaltenleutgeben und Vösendorf nach dem Bescheid II/1-781/20.

1989

Thema: Gemeinsame Deponie/Müllumladen. Die Stadtgemeinde Mödling baut eine Umladestation mit der Zusicherung der Gemeinden, dass diese ihre Müllmengen anliefern werden.

90er

Anfang der 90er Jahre erfolgte die Umstellung der Trennung Bio- und Restmüll. Dazu gab es eine Diskussion über die Schaffung eines gemeinsamen Kompostplatzes oder eine dezentrale Anlage im Bezirk Mödling. Dazu erfolgte keine Einigung.

Die Gemeinden beginnen bereits sehr früh Altstoffsammelzentren in ihren Orten zu errichten.

1993

In der Sitzung vom 4. März wird der Beschluss zum Beitritt zum Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsverein beschlossen.

22.04.1993
Bgm. RegR. Karl Schrattenholzer wird zum geschäftsführenden Obmann (Bgm. Lowatschak bleibt weiterhin Verbandsobmann).

1994

Beitritt Breitenfurt

DES VERBANDES

1995

31.05.1995 - 01.12.1997
Bgm. RegR. Karl Schrattenholzer wird zum Obmann, StR. Andreas Holzmann zum Obm. Stv.

1997

02.12.1997 - 09.11.1998
Interimsmäßig Str. Andreas Holzmann als Obm.Stv. (VV vom 30.03.1998 – kein gültiger Beschluss zustande gekommen).

1998

09.11.1998
Wahl von Bgm. Michael Krischke (Gde. Wienerwald) zum Obmann des GVA.

2000

25.09.2000
Wahl von Bgm. Mag. Christian Beck zum Obmann des GVA; Wiederwahl im Mai 2005.

2006

Umbenennung des Verbandes in „Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltangelegenheiten im Bezirk Mödling".

Sept. 2006
Rücktritt Bgm. Beck aus der Politik
(Vbds.obm. Stv. Holzmann).

7.12.2006
Bgm. Martin Schuster Obmann; Vbgm. Holzmann bleibt Obm.Stv.

2007

11.12.2007
Vbgm. Robert Weber wird Obm. Stv.

2010

Übersiedelung in ein neues Büro in der Kampstraße 1 in Maria Enzersdorf.

September 2010: Wiederwahl des Obmann Martin Schuster und Obm. Stv. Robert Weber.

2012

Seit 1. Jänner 2012 über nimmt der Verband die Vorschreibungen für drei Gemeinden: Guntramsdorf, Maria Enzersdorf, Perchtoldsdorf – und bekommt den neuen Wortlaut: Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling.

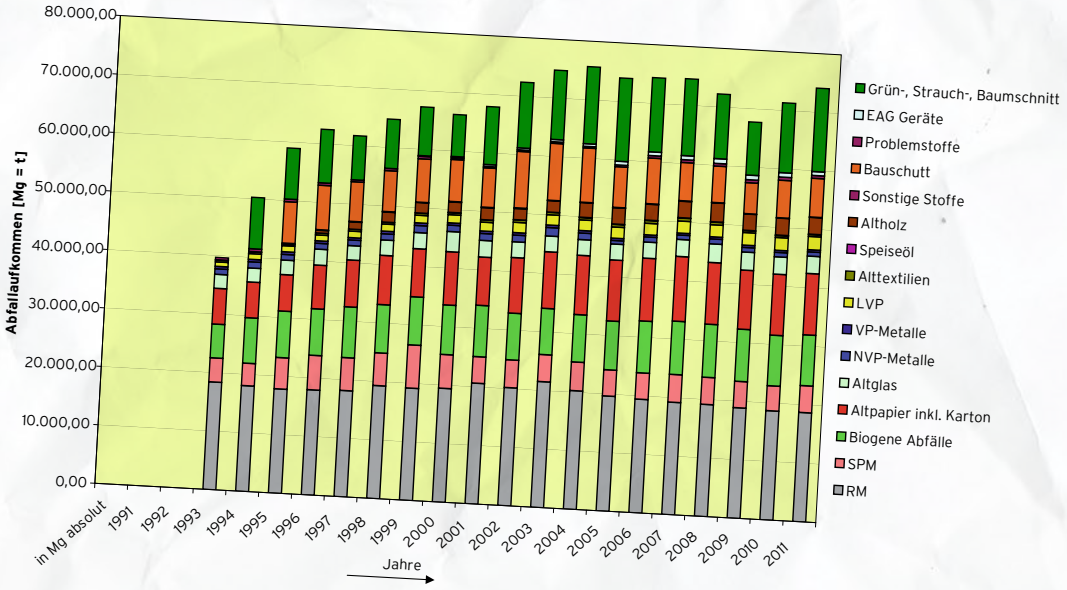
Seit 1. Juli hebt der Verband für die Gemeinden Brunn/Gebirge und Vösendorf die Gebühren ein.

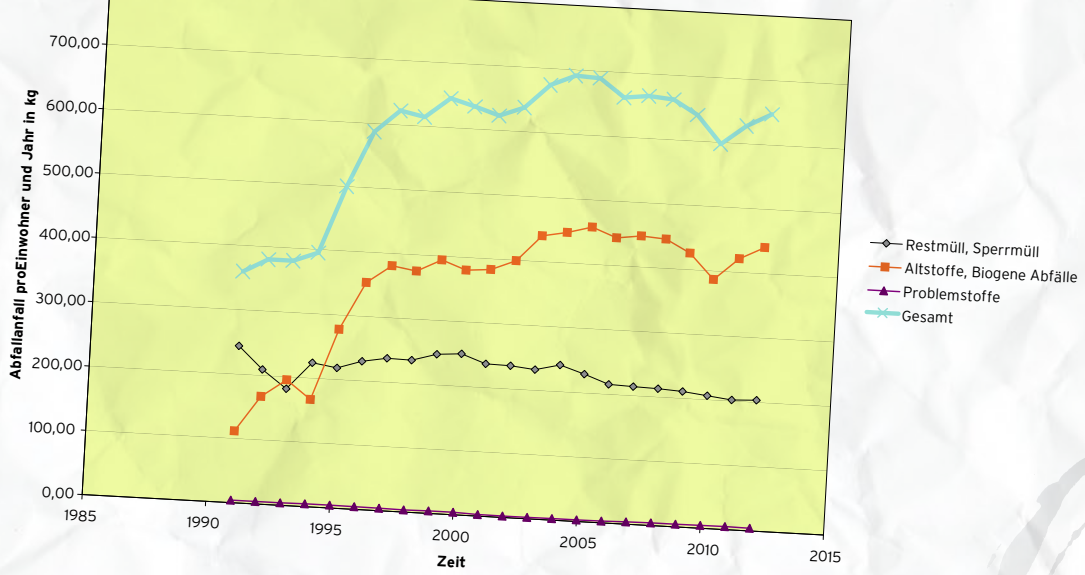
2013

Seit 1. Jänner 2013 hebt der Verband die Gebühren für die Gemeinde Münchendorf ein.

MÜLLOMETER

Abfallaufkommen absolut in Tonnen/Jahr





Abfallentwicklung je Einwohner

Der Müllometer wird jeden niederösterreichischen Abfallverband vom Land NÖ überreicht. Er zeigt die Sammelmengen des Bezirkes im Vergleich zum niederösterreichischen Durchschnitt.

WIR HALTEN NÖ SAUBER!

FRÜHJAHRSPUTZ IM BEZIRK MÖDLING

Nach diesem Motto finden in fast allen Gemeinden laufend Frühjahrsputz- und Flurreinigungsaktionen statt.

Unter dem Motto „Wir halten unser Niederösterreich sauber" sammeln viele Freiwillige die Abfälle, die achtlos in die Natur weggeworfen werden, ein.

Die Aktionen werden über den Abfallverband koordiniert und die Gemeinden erhalten über den Verband Warnwesten, Müllsäcke und Handschuhe.

Wir möchten den aktiven Gemeinden herzlich für die freiwilligen Aktionen danken!

GIESSHÜBL

BREITENFURT

BIEDERMANNSDORF

LAXENBURG

PERCHTOLDSDORF

WIENERWALD

LAAB

PRÄMIERUNG KURIOSESTER FUND:
WAFFENKISTE SAMT INHALT - GUMPOLDSKIRCHEN

GAADEN

GUNTRAMSDORF

MARIA ENZERSDORF - SÜDSTADT

KALTENLEUTGEBEN

WIENER NEUDORF

HENNERSDORF

BRUNN/GEBIRGE

WIR HALTEN NÖ SAUBER!

STADTGEMEINDE MÖDLING

GUNTRAMSDORF

ACHAU

Sauberhafte FESTE

„Sauberhafte Feste“ ist ein Veranstaltungsgütesiegel, das umweltbewusstes, traditionelles Feiern garantiert. Im Bezirk Mödling wird „sauberhaft“ gefeiert.

UMWELTLANDESRAT DR. STEPHAN PERNKOPF VERLEIHT GUTSCHEIN

Beim GVA Mödling kann das Geschirrmobil ausgeliehen werden. Das „Geschirrmobil“ ist ein PKW-Anhänger mit Spezialaufbau, ausgerüstet mit ausreichend Mehrweggeschirr und leistungsfähigen Geschirrspülern. Die Verwendung des Geschirrmobils macht die Veranstaltung fast von selbst „sauberhaft“.

EXKURSIONEN

LAUFENDE EXKURSIONEN ZU DEN VERWERTUNGS-STÄTTEN

Der GVA Mödling organisiert regelmäßig interessante Exkursionen zu den verschiedenen Verwertungsstätten von Abfällen. Dabei erlebt man die Verwertungswege der Abfälle ganz genau. Zum Beispiel, wie aus einer Kunststoffflasche eine neue PET-Flasche wird, wie aus altem Papier neuer Karton gemacht wird, oder wie man aus altem Speiseöl Biodiesel gewinnen kann!

VERWERTUNG ALTSPEISEÖLE – FA. ÖLWERT

SAMMLUNG KARTON

MUM - SAMMLUNG REST- UND SPERRMÜLL

VERWERTUNG ÖKO-BOX – FA. MAYR-MELNHOF

KUNSTSTOFFSORTIERUNG - FA. NEMETZ

HR. PRAMMER - FA. NEMETZ

SAMMLUNG GEFÄHRLICHE ABFÄLLLE - FA. ASA

FA. SALINEN

MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE DÜRNROHR

HR. PERCI - MUM

PET-GRANULAT - FA. PET2PET

SPLITTINGANLAGE - FA. SAUBERMACHER

FA. PET2PET

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

TRENNUNG

TRENNUNG VON ABFÄLLEN

Im Bezirk Mödling werden getrennt vom Restmüll Papier, Altglas, Kunststoff- und Metallverpackungen und biogene Abfälle vor dem Haus oder auf Sammelinseln gesammelt. Dazu gibt es in jeder Gemeinde ein Altstoffsammelzentrum, in dem Abfälle abgeben werden können, die nicht in die Mülltonnen beim Haushalt gehören. Die getrennte Sammlung ist ein wertvoller und wichtiger Beitrag für die Umwelt und schont Ressourcen und spart Rohstoffe.

ALTSTOFFSAMMELINSEL

VERWERTUNG

ABFALLVERWERTUNG

Der Rest- und Sperrmüll vom Bezirk Mödling kommt zur Müllumladestation in Mödling und wird dort in BAWU* Container gepresst. Diese Container werden mit der Bahn in die Müllverbrennungsanlage nach Zwentendorf/Dürnrohr gebracht. Die gewonnene thermische Energie wird direkt im Kraftwerk und als Fernwärme genutzt.

BAWU-CONTAINTER IN DÜRNROHR

ENTLEERUNG SPERRMÜHL

VERBRENNUNGSANLAGE DÜRNROHR

VERLADEN DES CONTAINERS

REST- UND SPERRMÜLL WIRD VERBRANNT

* Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz

ABFALLPÄDAGOGIK

ABFALLBERATUNG IN DEN SCHULEN

In den Schulen werden laufend viele Aktivitäten umgesetzt: Einfache pädagogische Unterrichtsstunden zum Thema

- Abfallvermeidung und Mülltrennung
- Aufführung des Umwelttheaters von den NÖ Abfallverbänden
- „Clever Einkaufen für die Schule – und die Umwelt freut sich“
- Exkursionen zu den Verwertungsstätten
- Umwelt-Aktionstage in den Schulen
- Flurreinigungsaktionen
- Verteilung von Jausenboxen

Die Kinder sind unsere Zukunft und lernen auf Ressourcen zu achten. Mit der aktiven Mülltrennung in den Klassen und der Vermeidung von Abfällen in der Schultasche können wertvolle Rohstoffe eingespart werden.

VOLKSSCHULE GUNTRAMSDORF

VOLKSSCHULE PERCHTOLDSDORF

VOLKSSCHULE ACHAU

HORT VÖSENDORF

VOLKSSCHULE BRUNN AM GEBIRGE

HORT WIENER NEUDORF

VOLKSSCHULE GUMPOLDSKIRCHEN

VOLKSSCHULE HINTERBRÜHL

VOLKSSCHULE SÜDSTADT

SCHWERPUNKT EINHEITLICHE MÜLLTRENNUNG IN SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

In vielen öffentlichen Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten werden die Abfälle nicht getrennt gesammelt. Die Anschaffung und Aufstellung von den Müllbehältern für die Fraktionen Restmüll (grau), Kunststoffverpackungen (gelb), Altpapier (rot) und biogene Abfälle (braun) in den Klassen, oder in den Gruppen, nach dem Farbleitsystem der öffentlichen Sammelinseln in den Gemeinden. Die Behälter werden auch mit einladenden Aufklebern ausgestattet. Dazu werden Unterrichtseinheiten zur allgemeinen Abfalltrennung abgehalten und Maßnahmen zur Abfallvermeidung erarbeitet. Die Gemeinden im Bezirk unterstützen aktiv das Projekt.

BEHÄLTER FÜR EINHEITLICHE MÜLLTRENNUNG

VOLKSSCHULE KALTENLEUTGEBEN

VOLKSSCHULE MÜNCHENDORF

HTL MÖDLING

SCHWERPUNKT NIEDERÖSTERREICHWEIT 2009

Gesunde Jause – regional, gesund ohne Abfall

Die „xsunde Jause" ist ein wichtiger Beitrag für Kinder und Erwachsene die sich gut und ausgewogen ernähren wollen und auch für ein gesundes Wirtschaften mit Produkten aus der Region. Das vorrangige Ziel dieser Veranstaltung war, den Wert der gesunden und abfallarmen Jause zu erkennen und diese Werte in Zukunft nachhaltig umzusetzen.

AKTIONSTAG: VS HYRTLPLATZ, MÖDLING

VOLKSSCHULE MARIA-ENZERSDORF

VOLKSSCHULE LAXENBURG

VOLKSSCHULE STINGLGASSE

KINDERGARTEN GUNTRAMSDORF

VOLKSSCHULE GAADEN

VOLKSSCHULE GUMPOLDSKIRCHEN

VOLKSSCHULE BREITENFURT

ENERGIE & UMWELT

FLUGHAFENMEDIATION – DIALOGFORUM FLUGHAFEN WIEN SCHWECHAT

Seit dem Jahr 2004 vertritt der GVA Mödling seine Mitgliedsgemeinden überregional im Dialogforum Flughafen Wien Schwechat. In einem konsensualen Prozess werden zukünftige Entwicklungen und Fluglärmschutzmaßnahmen behandelt und umgesetzt.

ENERGIEREGION MÖDLING - GEDANKENAUSTAUSCH

In regelmäßigen jährlichen Intervallen werden Sitzungen zum Thema Energie abgehalten. Ziel ist es, die handelnden Personen in den Gemeinden zusammenzubringen und durch eine Vernetzung einen Gedanken und Ideenaustausch sowie darauf aufbauende gemeinsame Projekte umzusetzen.

SMART CITIES ENERGIEREGION BRUNN – PERCHTOLDSDORF

Gemeinsam mit den Marktgemeinden Brunn am Gebirge und Perchtoldsdorf wurde in einer interdisziplinären Zusammenarbeit, gemeinsam mit der Con Plus Ultra, ein Energiekonzept für diese Region gestaltet.

MESSGERÄT FÜR FLUGLÄRM

GRUPPE VOR BIOGASANLAGE STREM

BIOGAS – BIOTONNE

VERWERTUNG BIOGENER STOFFE IN EINER BIOGASANLAGE

Studie in Zusammenarbeit mit „ARGE ECO in" mit Unterstützung des Lebensministeriums

Im März 2011 wurde die Studie „Über die Erschließung des Potenzials biogener Haushaltsabfälle und Grünschnitt zum Zweck der Verwertung in einer Biogasanlage zur optimierten energetischen und stofflichen Verwertung" veröffentlicht. In Zusammenarbeit mit der „ARGE ECO in", dem IFA Tulln sowie der Güssing Energy Technologies wurden über einen Zeitraum von sechs Monaten Erfahrungen und Erkenntnisse von der Gewinnung von biogenen Rohstoffen, deren Eignung, den geeigneten Verwertungsanlagen sowie den daraus entstehenden Produkten, den rechtlichen und fördertechnischen Rahmenbedingungen in 10 Kapiteln bzw. 189 Seiten niedergeschrieben.

ENERGIEBEAUFTRAGTE BEZIRK MÖDLING

BESCHILDERUNG DER RADWEGE

DAMIT SIE IHREN WEG MIT DEM RAD LEICHT FINDEN ...

Einheitliches Beschilderungssystem in Teilen des Bezirks Mödling und Erstellung einer Radkarte

... wurde ein gemeinsames interkommunales Projekt ins Leben gerufen. Zehn Gemeinden beteiligten sich bei der einheitlichen Beschilderung von neuen bzw. umgebauten Radwegen sowie einem Neu-/Umbau des Thermenradweges im Bereich der Mgde. Gumpoldskirchen. Die Projektkoordination übernahm der GVA Mödling.

Zur einfachen Findung der Radwege wurden innerhalb des Projektes Radkarten gestaltet. Erhältlich sind die Bezirks-Radkarten beim GVA Mödling und bei den aktiv beteiligten Gemeinden.

AKTIONEN

AKTIONSTAG AM SCHRANNENPLATZ

AKTIVE ABFALLWIRTSCHAFT
MIT DEM MÖDLINGER PUPPENTHEATER

AKTIONSTAG STADTBAD MÖDLING

AKTIVER KLIMASCHUTZ GUNTRAMSDORF

10 JAHRE WIRTSCHAFTSHOF, STADTGEMEINDE MÖDLING

ERÖFFNUNG ASZ-HINTERBRÜHL

Aktionen im Bezirk Mödling

Es werden laufend Veranstaltungen und gemeinsame kreative Aktionen zum Thema Abfallwirtschaft, Umwelt und Energie mit den Gemeinden im Bezirk Mödling umgesetzt. Dabei werden die Bürger/innen mit Infomaterialien versorgt und können mit den Abfallberater/innen und auch Politker/innen vor Ort Fragen besprechen. Für die Kinder gibt es Müll-Trenn-Wettbewerbe, Malstationen und wertvolle Give-aways.

AKTIONEN

GESUNDE JAUSE

GREEN BALL

KLIMAZERTIFIKAT FÜR DIE STADT-GEMEINDE MÖDLING

VERTEILUNG IM ASZ BRUNN AM GEBIRGE

SCHAUSORTIERUNG WIENER NEUDORF

KLIMA-AKTIONSTAG STADTGEMEINDE MÖDLING

SCHAUSORTIERUNG BRUNN AM GEBIRGE

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Der GVA Mödling bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen.

Achau
Biedermannsdorf
Breitenfurt
Brunn
Gaaden
Gießhübl
Gumpoldskirchen
Guntramsdorf
Hennersdorf
Hinterbrühl
Kaltenleutgeben
Laab
Laxenburg
Ma. Enzersdorf
Mödling
Münchendorf
Perchtoldsdorf
Vösendorf
Wr. Neudorf
Wienerwald

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung
und Umweltschutz im Bezirk MÖDLING

GVMA

Kampstraße 1, 2344 Maria Enzersdorf, Tel.: 02236/73940 - 0, Fax: DW 16; E-Mail: office@gvamoedling.at; www.abfallverband.at/moedling